

Gestaltungsbeirat

31. Sitzung
am Donnerstag, den 14.10.2021, 14:00 Uhr
im Bernlochner Redoutensaal -öffentlich-

Der Gestaltungsbeirat spricht zum Tagesordnungspunkt 1 folgende Empfehlung aus:

TOP 1:
Am Bahnhofsplatz 1a
-öffentlich-

Der Gestaltungsbeirat begrüßt das Projekt grundsätzlich. Art und Maß der baulichen Nutzung erscheinen dem Ort angemessen. Folgende Empfehlungen sollen bei der weiteren Planung beachtet werden:

Die städtebauliche Struktur wird gestärkt, wenn das südliche Gebäude parallel zu den beiden nördlichen Gebäuden angeordnet wird. An der Bahnhofsstraße entsteht so ein Vorplatz, der als Eingangssituation zum Südgebäude gestaltet werden kann und ggf. weitere Baumpflanzungen im Süden an der Straßenkurve ermöglicht.

Die südwestliche Zufahrt soll als Platz gestaltet werden (über den auch gefahren werden kann). Der Platz führt vom Busbahnhof dann zu den Eingängen des Bestandsgebäudes, zum neuen Südgebäude und perspektivisch zum Eingang des Ibis Hotels.

Das Südgebäude darf im Erdgeschoss kein Parkplatz sein, sondern muss eine öffentlich zugängliche Nutzung (Café, Restaurant, Laden) erhalten. Das Gebäude erhält damit auch eine Fassade, die sich aus den Obergeschossen entwickelt und das Gebäude auf dem Boden stehen lässt.

Die Stellplätze an der Oberfläche sollen nach Möglichkeit zugunsten einer Erweiterung der Tiefgarage reduziert werden. Gegebenenfalls mit direktem Anschluss der Tiefgarage an das südliche Gebäude.

Die Freiflächen sollen weniger Verkehrsflächen und mehr Grünflächen (z.B. auch Spielplatz für Kinder) aufweisen.

Der Anbau an das Bestandsgebäude soll, da er auch eine Büronutzung aufnimmt, profilgleich gestaltet werden. Die dargestellte leichte Konstruktion, welche eher einen Wintergarten suggeriert, verunklart eher die Gesamt-situation.

Ob das erste Obergeschoss des Nordgebäudes als Kindergarten funktioniert, muss mit privaten Betreibern geklärt werden. Grundsätzlich ist eine Freifläche auf dem Flachdach des Verbindungsbaus aus Sicht des Gestaltungsbeirats denkbar. Durch die hohe Dichte ist eine weitgehende Verschattung der Freifläche zu erwarten, die Ostwestausrichtung könnte zu Zugscheinungen führen. Es wäre auch hier anstelle der

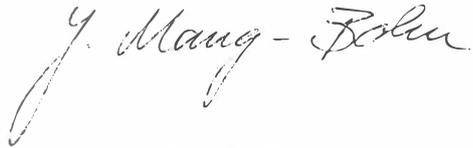
Parkplätze Gewerbenutzungen, oder teilweise KITA, Innenhöfe denkbar.

Die bestehende Durchwegung des Grundstücks im Norden, vom Pendlerparkplatz östlich der Brücke bis zum Bahnhof, sollte erhalten bleiben. Es ist mit der Stadt zu klären, ob diese außerhalb des Grundstücks stattfindet, oder ob sie auf dem gegenständlichen Grundstück ermöglicht wird.

Landshut, den 14. Oktober 2021



Ursina Fausch



Julia Mang-Bohn



Johann Spengler

PLENUM 29.10.2021